

Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
Verwaltungsbehörde Interreg Österreich Bayern
Abteilung Raumordnung
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

Tätigkeitsbeschreibung
Interreg Projekt AB 39

26. Mai 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bestätigen wir, dass [REDACTED] als wissenschaftlicher Mitarbeiter der FH OÖ Forschungs und Entwicklungs GmbH im Rahmen des geplanten Interreg-Projektvorhabens mit der eMS-Codierung AB 39 „Logistiklabor LogLab“ im Forschungskonsortium folgende Tätigkeiten ausüben wird:

- Untersuchung der Einflussfaktoren auf die logistische Planung (qualitative sowie quantitative Methoden, Literaturrecherche)
- Erstellung eines Modell-Unternehmens (dem gehen empirische Untersuchungen zu den produzierenden Klein- und Mittelunternehmen in Bayern und Österreich voraus) und Entwicklung eines repräsentativen Modellunternehmens
- Entwicklung der technischen Pflichtenhefte und Beschaffung von Soft- und Hardware für das Simulationslabor KMU
- Entwicklung und Realisierung des technischen und didaktischen Konzepts
- Projektdokumentation (Zusammenfassung Besprechungen, Organisation von Arbeitstreffen, Aufbereitung von Meetingunterlagen)
- Wissenschaftliche Analyse und Auswertung der Ergebnisse
- Veröffentlichung der Ergebnisse in hochrangigen Journalen sowie in facheinschlägigen praxisnahen Zeitschriften

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Gerald Reisinger
Geschäftsführer FH OÖ Management GmbH

Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
Verwaltungsbehörde Interreg Österreich Bayern
Abteilung Raumordnung
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

Tätigkeitsbeschreibung
Interreg Projekt AB 39


26. Mai 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bestätigen wir, dass Herr [REDACTED] als wissenschaftlicher Mitarbeiter der FH OÖ Forschungs und Entwicklungs GmbH im Rahmen des geplanten Interreg-Projektvorhabens mit der eMS-Codierung AB 39 „Logistiklabor LogLab“ im Forschungskonsortium folgende Tätigkeiten ausüben wird:

- Erstellung eines Modell-Unternehmens (dem gehen empirische Untersuchungen zu den produzierenden Klein- und Mittelunternehmen in Bayern und Österreich voraus) und Entwicklung eines repräsentativen Modellunternehmens
- Entwicklung und Programmierung eines Simulationsmodells zur Darstellung von Ist-Prozessen anhand interner und externer Indikatoren; daraus ableitend Handlungsempfehlungen
- Erstellung und Programmierung eines innovativen Planspiels für die logistische Planung mit variabler Szenarien Technik
- Entwicklung der technischen Pflichtenhefte und Beschaffung von Soft- und Hardware für das Simulationslabor KMU
- Entwicklung und Realisierung des technischen und didaktischen Konzepts
- Projektdokumentation (Zusammenfassung Besprechungen, Organisation von Arbeitstreffen, Aufbereitung von Meetingunterlagen)
- Wissenschaftliche Analyse und Auswertung der Ergebnisse
- Veröffentlichung der Ergebnisse in hochrangigen Journalen sowie in facheinschlägigen praxisnahen Zeitschriften

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Gerald Reisinger
Geschäftsführer FH OÖ Management GmbH

Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
Verwaltungsbehörde Interreg Österreich Bayern
Abteilung Raumordnung
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

**Anforderungsprofil wissenschaftliche/r MitarbeiterIn
Interreg Projekt AB 39**

26. Mai 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,


für die wissenschaftliche Tätigkeit im Rahmen des geplanten Interreg-Projektvorhabens mit der eMS-Codierung AB 39 „Logistiklabor LogLab“ wird ein/e wissenschaftliche/r MitarbeiterIn mit nachstehender Qualifikation angestellt werden:

- Abschluss eines facheinschlägigen Studiums; Interesse an einem Doktoratsstudium ist von Vorteil
- Statistische Methodenkompetenz
- Kenntnisse zur Anwendung von Simulationen in der Industrie wünschenswert
- Vorerfahrungen im Bereich der Prozesstechnik und Informationstechnik
- Erste praktische Unternehmenserfahrungen sind von Vorteil
- Fachrelevante Publikationen

Tätigkeiten, die mit dem Interreg-Projekt einhergehen werden:

- Untersuchung der Einflussfaktoren auf die logistische Planung (qualitative sowie quantitative Methoden, Literaturrecherche)
- Erstellung eines Modell-Unternehmens (dem gehen empirische Untersuchungen zu den produzierenden Klein- und Mittelunternehmen in Bayern und Österreich voraus) und Entwicklung eines repräsentativen Modellunternehmens
- Entwicklung der technischen Pflichtenhefte und Beschaffung von Soft- und Hardware für das Simulationslabor KMU
- Entwicklung und Realisierung des technischen und didaktischen Konzepts
- Projektdokumentation (Zusammenfassung Besprechungen, Organisation von Arbeitstreffen, Aufbereitung von Meetingunterlagen)
- Wissenschaftliche Analyse und Auswertung der Ergebnisse
- Veröffentlichung der Ergebnisse in hochrangigen Journalen sowie in facheinschlägigen praxisnahen Zeitschriften

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Gerald Reisinger
Geschäftsführer FH OÖ Management GmbH